



Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 29.01.2019

zu Ltg.-520/A-5/95-2018

-Ausschuss

Ulrike KÖNIGSBERGER-LUDWIG

LANDESRÄTIN FÜR SOZIALE VERWALTUNG,
GESUNDHEIT UND GLEICHSTELLUNG

Herrn
Landtagspräsidenten
Mag. Karl Wilfing

im Hause

St. Pölten, am 29. Jänner 2019

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident!

Zur Anfrage des Abgeordneten Dr. Günther Sidl, betreffend „Publikationen des Landes, deren Kosten, Adressaten und allfällige Einsparungsmöglichkeiten“ Ltg-520/A-5/95-2018, vom 17. Dezember 2018 darf ich Ihnen wie folgt antworten:

1. Welche Publikationen (Zeitschriften, Broschüren, sonstige Druckwerke) wurden in den Jahren 2017, 2018 in Ihrem Zuständigkeitsbereich (Fachabteilungen, bzw. beherrschte Unternehmen) herausgegeben oder mit Mitteln Ihres Ressorts finanziert?

2017:

„Eine Auszeit für Ihr Baby“: In Kooperation mit der NÖ GKK;
Druckkosten gesamt € 4.461,10

„Gesundheit für Ihr Kind“, Impf-Info-Heft:
Druckkosten € 4.739,60 an LAD3
Layoutkosten € 1.368 Fa. Friedl & Partner

2018:

Gesundheit für Ihr Kind, Impf-Info-Heft:

Druckkosten € 2.905,60 an LAD3

Layoutkosten € 780 Fa. Friedl & Partner

„Mutter-Eltern-Beratung“

Druckkosten € 1.819,30 an LAD3

2. *Wie hoch waren die Gesamtausgaben für diese Publikationen?*

€ 16.073,60

3. *Welche externen Stellen oder Unternehmen wurden beauftragt (z.B. Agenturen, Fotografen, Druckereien) und wie hoch waren die „externen“ Kosten — aufgeschlüsselt nach Redaktion, Druck und Transport?*

Friedl und Partner € 2.148 Layout Impf-Info-Heft

NÖ GKK: € 4.461,10 Druckkosten für „Eine Auszeit für Ihr Baby“

4. *Welche „internen“ Kosten (z.B. Pressedienst, Amtsdruckerei) fielen dafür — aufgeschlüsselt nach Redaktion, Druck und Transport — an?*

LAD3-Amtsdruckerei: € 9.464,50

5. *Wann wurde zuletzt das sachliche/wirtschaftliche Erfordernis dieser Publikationen evaluiert, was war das Ergebnis und welche Maßnahmen wurden deswegen gesetzt?*

Vor jeder Neuauflage wird die Aktualität und Relevanz des beworbenen Themas fachlich geprüft und bewertet. Sowohl beim Thema Impfen, als auch bei Beratungen und Informationen während und nach der Schwangerschaft hat die Relevanz zugenommen. Um die (derzeit zu niedrige) Durchimpfungsrate zu erhöhen ist es nötig die Bevölkerung mit faktenbasierten Informationen zu versorgen. Bei Eltern- und Suchtberatungen zeigen Studien auch im internationalen Vergleich die volkswirtschaftlichen Einsparungspotential von präventiven Maßnahmen allgemein.

6. *Wurde schon einmal die Möglichkeit der Onlinepublikation für bestimmte Produkte genutzt?*

Nein.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Königsberger-Ludwig, e.h.